

Pressemitteilung

06.10.2014

Partnerschaft für nachhaltige Innovationen

Henkel erzielt in Zusammenarbeit nachhaltige Lösungen

Düsseldorf – Henkel arbeitet mit Partnern und führenden Spezialisten aus verschiedenen Branchen zusammen, damit neue Produkte und Lösungen mehr Wert und bessere Leistung bei zugleich reduziertem ökologischem Fußabdruck bieten. „Mit weniger mehr erreichen“ – dieser Ansatz bildet auch den Kern der Nachhaltigkeitsstrategie von Henkel.

Im Rahmen dieser Strategie muss jedes neue Produkt einen Beitrag zu mindestens einem der sechs Schwerpunkte von Henkel im Bereich Nachhaltigkeit leisten: Leistung, sozialer Fortschritt, Gesundheit und Sicherheit, Energie und Klima, Wasser und Abwasser sowie Materialverbrauch und Abfall. In vielen Fällen beginnt die Zusammenarbeit bereits bei der Produktentwicklung, um die Bedürfnisse der Kunden und Verbraucher genau zu verstehen und erstklassige Innovationen entwickeln zu können.

Ein Erfolgsfaktor für das Unternehmen

Über den Tellerrand des eigenen Unternehmens hinaus zu schauen und Partnerschaften zu bilden, ist nicht nur für die Nachhaltigkeitsstrategie von Henkel, sondern für den gesamten Unternehmenserfolg entscheidend. „Um neue richtungsweisende Produkte und Lösungen entwickeln zu können, müssen wir mit den besten Partnern zusammenarbeiten“, sagt Thomas Müller-Kirschbaum, Corporate Senior Vice President Research & Development für den Unternehmensbereich Laundry & Home Care sowie Co-Vorsitzender des Sustainability Council von Henkel. „So können wir Innovationen schneller zur Marktreife bringen und unsere Wettbewerbsvorteile sichern.“

Jüngste Beispiele für erfolgreiche Zusammenarbeit

Somat Gold und Somat 10 mit optimierter Tab-Auflösung dank pharmazeutischer Substanz: Im Unternehmensbereich Laundry & Home Care nutzt Henkel Innovationen aus anderen Industrien wie zum Beispiel Lebensmittel und Getränke, Lebensmittelverarbeitung, Pharmazie und Textilien, um seine Produkte

noch effektiver und effizienter zu machen. So verwendet Henkel in der Rezeptur seiner Geschirrspülmittel Somat Gold und Somat 10 eine Substanz, die ursprünglich in der Pharmaindustrie für eine schnelle Auflösung von Tabletten benutzt wurde. Dieser Bestandteil sorgt dafür, dass sich die Tabs von Somat Gold und Somat 10 schneller auflösen als beim Vorgängerprodukt und daher auch für die Kurzprogramme der Geschirrspülmaschine bestens geeignet sind. Diese Innovation bewirkt nicht nur eine erstklassige Produktleistung, da die Aktivsubstanzen schneller freigesetzt werden, sondern reduziert zum Vorteil des Verbrauchers auch bei jedem Spülgang den Wasser- und Stromverbrauch.

Open-Source-Alternative zu Tierversuchen: Henkel arbeitet mit Partnern an einem "Open Source Reconstructed Epidermis Model" (OS-REp) zur Ermittlung hautreizender Eigenschaften. Es wird von der Herstellung bis zu den Einsatzmöglichkeiten allgemein zugänglich gemacht, damit auch andere das Modell als Ersatz für Tierversuche nutzen können. Zurzeit liegen die Unterlagen der Einrichtung der Europäischen Union vor, die für die wissenschaftliche Validierung von Alternativmethoden zuständig ist (EURL ECVAM, European Union Reference Laboratory for alternatives to animal testing). Ziel ist es, dass sich das Modell bald als sogenannter "Gold-Standard" etablieren kann.

Innovative Lösungen für die Möbelindustrie: Zunehmende Urbanisierung bringt eine Veränderung der Lebensweise mit sich. Der Trend zu Einpersonenhaushalten und kleineren Wohnungen geht einher mit wachsender Nachfrage nach innovativen Möbeln, die multifunktional und zugleich ressourcenschonend sind. Henkel bietet Lösungen an, die neue Designmöglichkeiten eröffnen, den Ressourcenverbrauch bei der Fertigung reduzieren und hohe Qualität über einen längeren Produktlebenszyklus liefern. In Zusammenarbeit mit den Möbelmaschinenbauern Homag und Cefla hat Henkel nachhaltige Technologien und Anwendungen für die Möbelindustrie entwickelt, die Mehrwert sowohl auf Hersteller- als auch auf Verbraucherseite schaffen. Das Konzept „Fusion Coating“ zur Beschichtung von Oberflächen sorgt beispielsweise für harte Oberflächen und schafft so die Basis für langlebige, optimale Lackierergebnisse und höhere Hitzebeständigkeit. Bei der Produktion wird kein Wasser verbraucht, und das fertige Produkt ist lösungsmittel- und formaldehydfrei.

Weitere Informationen sowie Bildmaterial zum Thema „Nachhaltige Innovationen“ finden Sie unter www.henkel.de/presse-und-medien/specials/nachhaltige-innovationen.

Henkel ist weltweit mit führenden Marken und Technologien in den drei Geschäftsfeldern Laundry & Home Care, Beauty Care und Adhesive Technologies tätig. Das 1876 gegründete Unternehmen hält mit rund 47.000 Mitarbeitern und bekannten Marken wie Persil, Schwarzkopf oder Loctite global führende Marktpositionen im Konsumenten- und im Industriegeschäft. Im Geschäftsjahr 2013 erzielte Henkel einen Umsatz von 16,4 Mrd. Euro und ein bereinigtes betriebliches Ergebnis von 2,5 Mrd. Euro. Die Vorzugsaktien von Henkel sind im DAX notiert.

Kontakt Julie Cruz
Tel. +49 211 797-85 51
E-Mail julie.cruz@henkel.com

Rabea Moellers
+49 211 797-69 76
rabea.moellers@henkel.com

Henkel AG & Co. KGaA